



Köniz, 25. 10. 2025

**Behördenreglement, Änderung – Erhöhung der Sitzungsgelder des Parlaments und der Kommissionen - Zusätzliche Informationen z. H. des Parlaments**

Das Parlamentsbüro hat den Gemeinderat in einem Mail vom 22. Oktober gebeten, zur Vorlage "Behördenreglement, Änderung – Erhöhung der Sitzungsgelder des Parlaments und der Kommissionen" zusätzliche Informationen für einen Nachversand an das Parlament nachzuliefern. Dieser Bitte wird mit vorliegendem Schreiben nachgekommen:

Frage 1 Parlamentsbüro:

- *Seit wann ist die Teuerung auf den Sitzungsgeldern in Köniz nicht ausgeglichen?*

Antwort:

Wie in den Erläuterungen ausgeführt (PARA, Beilagen 2 und 3, synoptische Darstellung), sind seit dem Inkrafttreten des vom Parlament beschlossenen Behördenreglements Anfang 2010 die Sitzungsgelder nach Artikel 10 (mit Ausnahme derjenigen für die Präsidien, welche im Jahr 2013 verdoppelt wurden) unverändert geblieben.

Aus den Archivunterlagen geht hervor, dass im "Vorgängerreglement" des Behördenreglements (Reglement über die Entschädigung der Behördenmitglieder vom 17. März 1997) die Sitzungsgelder im Wesentlichen (mit Ausnahme der Sitzungsgelder für die Präsidien) gleich hoch waren, wie sie bis heute bestehen (CHF 70 für Mitglieder des "Grossen Gemeinderates" (früher für Parlament), für alle übrigen Gremien CHF 50. Ab 4h Sitzungsdauer: 150%, ab 6h Sitzungsdauer: 200%).

Demnach ist die Teuerung auf den Sitzungsgeldern gemäss aktuellem Behördenreglement Art. 10 in Köniz - mit Ausnahme der Verdoppelung des Betrags für die Präsidien im 2013 – seit 1997 - nicht ausgeglichen worden.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Behördenreglement keinen Teuerungsausgleich für Sitzungsgelder vorsieht (wie dies z.B. in der Stadt Bern vorgesehen ist) und dass die Forderung zur Einführung des Teuerungsausgleichs für Sitzungsgelder in der Motion V2321 gefordert, aber vom Parlament abgelehnt wurde (Punkt 2 der Motion V2321).

Frage 2 Parlamentsbüro:

- *Wie hoch sind die aktuellen Sitzungsgelder des Stadtrats Bern?*

Antwort

Die aktuellen Sitzungsgelder des Stadtrats Bern betragen seit dem 1.1.2025 CHF 138.20 bzw. CHF 276.40.

Die vom Gemeinderat im PARA aufgeführten Sitzungsgelder entsprechen dem aktuell gültigen [Stadtratsbeschluss SRB Nr. 639/2010](#). Dieser wurde in Bezug auf das Sitzungsgelder am 14. November 2019 geändert (Stadtratsbeschluss Nr. 2019-562 vom 14. November 2019). Gemäss Art. 12 Abs. 1 des [Stadtratsreglements](#) werden die in diesem Artikel aufgeführten Sitzungsgelder und Entschädigungen jährlich im gleichen Umfang der Teuerung angepasst, wie die Löhne des städtischen Personals. Der Stadtrat der Stadt Bern informiert unter Parlamentsbetrieb/Präsenzerfassung und Sitzungsgelder über diesen Betrag <https://stadtrat.bern.ch/de/parlamentsbetrieb/data/presenzerfassung-und-sitzungsgeld.php>.

Frage 3 Parlamentsbüro:

- *Seit wann gelten die Sitzungsgelder der Stadträte Bern, Biel, Tün und Burgdorf?*

Antwort

- Bern: siehe Antwort zu Frage 2;

- Biel: Der Stadtratsbeschluss trat am 1.1.1988 in Kraft und ist heute auf dem Stand vom 1.1.2022 (Die Änderung, die am 1.1.2022 in Kraft getreten ist, betraf soweit ersichtlich die Sozialhilfekommission);
- Thun: Art. 54 des Geschäftsreglements des Stadtrates von Thun besteht in der Fassung vom 2.6.2010;
- Burgdorf: Art. 8 des Entschädigungsreglements vom 16. September 2003 wurde soweit ersichtlich nie geändert und besteht nach wie vor in seiner ursprünglichen Fassung.

Frage 4 Parlamentsbüro:

- *Überprüfung und Darlegung, wie der Betrag von CHF 10'000 (Sitzungsentschädigungen für die Mitglieder anderer Kommissionen) begründet ist*

Antwort

Sitzungsentschädigungen 2024:

-Schulkommission:	CHF 4'450
-Kommission Wangental:	CHF 400
-Einbürgerungskommission	CHF 12'350 (inkl. Akteneinsicht und Einbürgerungsgespräche)
Total	<u>CHF 17'200</u>

Prognose Sitzungsentschädigungen 2025

-Schulkommission:	CHF 4'450
-Kommission Wangental:	CHF 300
-Einbürgerungskommission	CHF 11'650 (inkl. Akteneinsicht und Einbürgerungsgespräche)
Total	<u>CHF 16'400</u>

Erwartete/budgetierte Sitzungsentschädigungen 2026 (aktuelle Ansätze)

-Schulkommission:	CHF 2'500 (Schulkommission wird im August 2026 aufgelöst)
-Kommission Wangental:	CHF 400
-Einbürgerungskommission	CHF 11'266 (inkl. Akteneinsicht und Einbürgerungsgespräche, Budget)
Total	<u>CHF 14'166</u>

Erwartete Sitzungsentschädigungen ab 2027 (aktuelle Ansätze)

-Schulkommission:	CHF 0
-Kommission Wangental:	CHF 400
-Einbürgerungskommission	CHF 11'266 (inkl. Akteneinsicht und Einbürgerungsgespräche)
Total	<u>CHF 11'666</u>